



Mathematik an unserer Grundschule – Kompetent, kreativ und alltagsnah

Mathematik begleitet Kinder täglich – beim Einkaufen, beim Planen, beim Spielen. Unser Mathematikunterricht legt daher besonderen Wert darauf, grundlegende Kompetenzen systematisch aufzubauen und gleichzeitig Neugier, Denkfreude und Problemlösefähigkeit zu fördern.

In unserem Schulcurriculum für die Klassen 1 bis 4 finden Sie eine übersichtliche Darstellung der zentralen Lerninhalte und Kompetenzbereiche, die unsere Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Grundschulzeit erwerben. Die Inhalte orientieren sich an den Bildungsstandards und sind altersgerecht, praxisnah und vielfältig gestaltet.

Neben den fachlichen Themen stehen auch übergreifende Schwerpunkte im Fokus:

- **Basiskompetenzen** wie Zahlverständnis, Raumorientierung und Rechenstrategien
- **Leistungsbewertung**, die transparent und entwicklungsorientiert erfolgt
- **Schwerpunkte des Unterrichtsfaches**, die mathematisches Denken fördern
- **Digitales Lernen**, das moderne Medien sinnvoll in den Unterricht integriert

Unser Ziel ist es, jedem Kind einen sicheren und motivierenden Zugang zur Welt der Mathematik zu ermöglichen – mit Freude am Denken und einem Blick für Zusammenhänge.

Schulcurriculum Mathematik – Klassen 1 bis 4

Überblick über die Lerninhalte und Schwerpunkte des Mathematikunterrichts

Klasse 1

Inhalte:

- Zahlenverständnis im Zahlenraum bis 20
- Zahlzerlegung, Addition und Subtraktion
- Grundlegende Rechenstrategien (Tausch-, Umkehraufgaben, Nachbaraufgaben)
- Raumorientierung und geometrische Grundformen
- Erste Erfahrungen mit Geld und Uhrzeit
- Daten erfassen und einfache Tabellen erstellen
- Muster erkennen und fortsetzen

Basiskompetenzen:

- Visuelle Wahrnehmung, Mengenerfassung, Ziffernschreibkurs
- Orientierung im Zahlenraum 20, Zahlbeziehungen herstellen
- Umgang mit Rechenmaterialien (Wendeplättchen, Rechenrahmen etc.)
- Verständnis einfacher Rechenoperationen
- Fähigkeit zur Darstellung und Interpretation einfacher Daten
- Erste geometrische Begriffe und räumliches Vorstellungsvermögen



Klasse 2

Inhalte:

- Erweiterung des Zahlenraums bis 100
- Addition und Subtraktion mit und ohne Zehnerübergang
- Einführung in Multiplikation und Division
- Rechnen mit Geld, Längen und Uhrzeiten
- Geometrische Körper und Baupläne
- Kombinatorik und einfache Zufallsexperimente

Basiskompetenzen:

- Verständnis des dezimalen Stellenwertsystems
- Nutzung von Rechenstrategien und Darstellungsformen
- Anwendung mathematischer Begriffe in Sachsituationen
- Fähigkeit zur Darstellung von Daten in Diagrammen
- Erkennen und Nutzen geometrischer Zusammenhänge
- Aufbau von Stützpunktvorstellungen bei den Größen Längen, Geld
- Umgang mit Maßeinheiten und Messgeräten

Klasse 3

Inhalte:

- Zahlenraum bis 1000, schriftliche Rechenverfahren
- Automatisierung des Einmaleins
- Rechnen mit Größen: Geld, Längen, Gewichte, Zeit
- Geometrische Figuren und Körper
- Datenanalyse mit Balken-, Säulen-, Kreisdiagrammen
- Kombinatorik und Baumdiagramme

Schwerpunkte:

- Mathematische Zusammenhänge erkennen und nutzen
- Rechenvorteile erkennen, Rechenwege vergleichen
- Sachaufgaben in verschiedenen Darstellungsformen lösen
- Geometrische Strukturen beschreiben und fortsetzen
- Aufbau von Stützpunktvorstellungen bei den Größen Zeit, Gewichte

Klasse 4

Inhalte:

- Zahlenraum bis 1 Million, schriftliche Multiplikation und Division
- Teilbarkeitsregeln, Rechengesetze
- Rechnen mit Volumen, Zeit und Alltagsbrüchen
- Symmetrie, Maßstab, Flächen- und Rauminhalte
- Zufallsexperimente und Wahrscheinlichkeiten
- Komplexe kombinatorische Aufgaben

Schwerpunkte:

- Flexibler Einsatz von Rechenmethoden
- Mathematische Modellierung und Problemlösung
- Geometrisches Zeichnen mit Zirkel und Geodreieck
- Interpretation und Darstellung komplexer Daten
- Aufbau von Stützpunktvorstellungen bei den Größen Rauminhalte/ Volumen



Ergänzende Schwerpunkte

Leistungsbewertung:

- Regelmäßige schriftliche Arbeiten und diagnostische Tests
- Beobachtung der individuellen Lernentwicklung
- Einbezug von mündlichen Leistungen und Arbeitsverhalten

Digitales Lernen:

- Einsatz digitaler Lernplattformen und interaktiver Materialien
- Nutzung von Lernsoftware zur Automatisierung von Grundfertigkeiten
- Förderung von Medienkompetenz im Mathematikunterricht
- Zusammenhänge zum Programmieren aufzeigen

Fachliche Leitlinien:

- Förderung des problemlösenden Denkens
- Stärkung der mathematischen Argumentationsfähigkeit
- Aufbau eines tragfähigen Zahlverständnisses als Grundlage für weiterführendes Lernen